

Pfingstnovene – Tägliches Gebet 1. Tag

Eröffnung	<p>Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und den Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>
Heilig Geist Lied	
Gebet	<p>Guter Gott, du liebst und spendest das Leben, verwandle und veredle unsre Herzen, damit wir dir vertrauen und dich mit jener Liebe lieben, die uns zu freudiger Offenheit und Gemeinschaft mit unseren Mitmenschen befähigt. Öffne in uns die Augen des Geistes, um in allen Menschen Schwestern und Brüder Jesu zu erkennen und sie anzunehmen und zu lieben, wie du sie liebst. Amen!</p>
Schrifttext	<p>AUS DEM JOHANNESVANGELIUM</p> <p>In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, aber eure Trauer wird sich in Freude verwandeln. Wenn die Frau gebären soll, hat sie Trauer, weil ihre Stunde gekommen ist; aber wenn sie das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an ihre Not über der Freude, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude. (Joh 16,20-22)</p>
Impuls	<p>Das heutige Evangelium lädt uns ein, trotz schwieriger Umstände, Freude am Leben zu haben. Diese Freude hat ihren Grund im Glauben an die Verheißungen Gottes. Gott ist Leben, Gott ist Liebe, Gott liebt das Leben! Er ermutigt uns, an ihn zu glauben und ihn zu lieben. Durch unsere Liebe zu Gott öffnen wir uns der Fülle des Lebens. Durch das Geschenk seines Heiligen Geistes werden wir darüber hinaus zur selbstlosen Liebe bereit. Selbstlose Liebe macht uns fähig, alle Menschen mit Freude anzunehmen und zu lieben. In jedem Menschen, der an Gott glaubt und ihn von ganzem Herzen liebt, wird dadurch ein Raum für die Ökumene des Herzens geöffnet, in dem alle Menschen als Schwestern und Brüder angenommen werden können. Wir Christen brauchen diese Ökumene des Herzens. Sie hilft uns, in der Sehnsucht nach Gemeinschaft zu leben und alles zu vermeiden, was Menschen und Gesellschaften entzweit und spaltet. Sie befähigt uns zu Werken, die Zeugnis von Christus ablegen. Voraussetzung für diese Ökumene der Herzen ist der Glaube an die Verheißung Jesu: Er wird alle seine Jüngerinnen und Jünger in das Wunder der Einheit mit Gott einladen und als sein Volk versammeln.</p>

Fragen zum Nachdenken	<p>Glaube ich, dass Gott mich geschaffen hat, weil er mich seit Ewigkeit geliebt hat und nicht aufhört, mich zu lieben?</p> <p>Weiß ich, dass in jedem Mensch, der wirklich liebt, die Kraft des Geistes Gottes wirkt?</p>
Stille	
Pfingstsequenz	<p>Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.</p> <p>Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.</p> <p>Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,</p> <p>In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.</p> <p>Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.</p> <p>Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.</p> <p>Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.</p> <p>Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.</p> <p>Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.</p> <p>Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.</p> <p>Amen. Halleluja.</p>
Segensgebet	Gott, deinen Segen erbitten wir. Deine Zärtlichkeit umfange uns, Deine Liebe halte und heile und. Deine Weisheit sei unsere

	<p>Ratgeberin in allem, was wir beginnen und beenden. Heute, morgen und alle Tage unseres Lebens.</p>
--	---

Amen

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns alle Zeit.

Amen.